



"BÜRGERMEISTER-HOAGASCHT"

mit Hannes Rainer

MONTAG,
22. NOVEMBER 2021
19 UHR

Kramerstub'n 2.0

DONNERSTAG,
25. NOVEMBER 2021
19 UHR

Restaurant "reiter's"

Wir sprechen in lockerer Runde über

- Ihre Anliegen
- aktuelle Themen
- Weiterentwicklung des Ortes



IMPRESSUM

Herausgeber und Medieninhaber: Gemeinde 5622 Goldegg, Hofmark 18, Telefon: +43 (0) 6415 / 8117-0, Email: gemeinde@goldegg.gv.at, www.goldegg.at

Redaktion: Bürgermeister Hannes Rainer und Mag. Christiane Aschaber, **Für den Inhalt verantwortlich:** Gemeinde Goldegg

Gesamtherstellung: A0 Design + Druck, 5620 Schwarzach im Pongau. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Titelfoto: Mag. Christoph Hettegger. **Fotos:** Gemeinde Goldegg, Privat, Christoph Hochleitner, Mag. Christoph Hettegger, Josef Moser jun., Markus Niederdorfer, Raimund Angerer.

In eigener Sache:

Auf Grund der besseren Lesbarkeit wird bei den relevanten und menschenbezogenen Begriffswörtern auf eine geschlechtsneutrale Schreibweise verzichtet und durchgängig das männliche Geschlecht verwendet. An den entsprechenden Stellen ist jeweils auch das weibliche Geschlecht gemeint.

Eine Teilnahme an den in der Gemeindeinformation beworbenen Veranstaltung ist nur unter Einhaltung der geltenden Corona-Bestimmungen (3G-Nachweis) möglich. Die kurzfristige Absage wird vorbehalten! Genauere Infos und weitere Veranstaltungstipps entnehmen Sie bitte den Veranstaltungshinweisen des Tourismusverbandes Goldegg www.goldeggamsee.at/goldegg/veranstaltungen sowie der Seite des Kultur- und Seminarzentrums Schloss Goldegg www.schlossgoldegg.at.

Außerdem verweisen wir auf die Printversion der Veranstaltungen des Kultur- und Seminarzentrums Schloss Goldegg an die Goldegger Haushalte.

Aus erster Hand

von Bürgermeister Hannes Rainer



Liebe Goldeggerinnen und Goldegger!

All jenen, die unsere Arbeit intensiver verfolgen, ist sicherlich aufgefallen, dass der Gemeinde die Goldegger Wasserversorgung besonders am Herzen liegt. Neben unserer Digitalisierungsoffensive, bei der jeder unserer rund 650 vorhandenen Wasserabsperrer gesucht, per GPS vermessen, fotodokumentiert und in ein digitales System eingearbeitet wird, konnte bereits der Planungsauftrag an die Firma Moser Wasser zwecks Erweiterung des Berghäusl-Hochbehälters um rund 200.000 Liter vergeben werden. Weiters wurde in den vergangenen Monaten das Augenmerk darauf gelegt, zusätzliche neue Wasserquellen und Tiefbrunnen zu suchen und zu finden, um auch zukünftig Goldegg bestens versorgt zu wissen. Näheres dazu kann sicher in einer der nächsten Ausgaben unserer Gemeindeinformation berichtet werden.

Damit neben größeren Vorhaben der Gemeinde, wie etwa dem Neubau des Gemeindebauhofes, auch die Vielzahl der kleineren Projekte umgesetzt werden kann, muss sparsam mit den ohnedies beschränkten finanziellen Mitteln umgegangen werden.

Viele solcher Arbeiten werden daher kosteneffizient in „Eigenregie“ durch unsere Mitarbeiter erledigt. Als Beispiele hierfür lassen sich etwa der Umbau der Postgarage bei der Schule, die Verlegung div. Wasserleitungen, der Neubau der hinteren Friedhofsstiege und die Betreuung des Blumenschmuckes an unseren öffentlichen Plätzen erwähnen. Maßnahmen zur Steigerung der Effizienz und Kosteneinsparung in den einzelnen Arbeitsbereichen wie etwa die Neuorganisation der Reinigung, Umstellungen in der Verwaltung, der Betreiberwechsel im Seniorenwohnheim usw., werden von unseren Mitarbeitern stets unterstützt.

Die Idee solcher Umstellungen alleine wäre zu wenig. Es braucht Mitarbeiter die diese Ideen mittragen und umsetzen. Dafür gebührt allen im Team ein ganz großes DANKE!

Leider muss in letzter Zeit festgestellt werden, dass der Umgangston mancher Baubewerber/Einschreiter in diversen Bauverhandlungen immer rauer wird. Das Einhalten geltender Bestimmungen durch die Gemeinde ist jedoch, nicht nur aufgrund unserer Verantwortung gegenüber dem Gesetzgeber sondern insbesondere auch im Sinne einer Gleichbehandlung aller Bürger, unumgänglich.

Und so erlaube ich mir in Erinnerung zu rufen, dass sowohl unser Bausachverständiger Mag. Paul Ager, als auch unser Bauamt und natürlich auch ich stets das Beste versuchen.

Abschließend möchte ich noch alle Goldeggerinnen und Goldegger zu meinem „Bürgermeister-Hoagascht“ recht herzlich einladen. In lockerer und netter Runde möchte ich Themen unsere Gemeinde betreffend mit euch besprechen! Es wäre sehr schön, wenn viele Zeit hätten! Genaueres bitte ich dem Blattinneren zu entnehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Bürgermeister Hannes Rainer

Fertiggestellte Sanierungsmaßnahmen

Im Sommer dieses Jahres wurde im Bereich Vorstadt/Seestraße nach einem Rohrbruch an einer alten Eisenleitung ein Abschnitt der Wasserversorgung erneuert. Aufgrund der nunmehrigen Gegebenheiten war eine neue Leitungsführung über die Wegtrasse von Alexander Droste-Galen erforderlich.

Im Bereich der Tischlerei Haslinger wurde außerdem ein Teil der Oberflächenentwässerung neu hergestellt. Da diese Sanierungsarbeiten auch Grabungen entlang der Seestraße erforderten, nutzte man die Gelegenheit, um Teilbereiche von dieser neu zu asphaltieren.

Die Arbeiten hat zu einem großen Teil der Gemeindebauhof in Eigenregie durchgeführt. Danke dafür an die Bauhofmitarbeiter, die eingebundenen Firmen, sowie an die betroffenen Grundeigentümer und Anrainer für ihr Verständnis!



Wasserversorgung

Im September dieses Jahres wurde die hintere Kirchenstiege, welche zum Friedhof sowie zum nördlichen Eingang der Pfarrkirche Goldegg führt, saniert. Die Stiege befand sich bereits in einem desolaten Zustand. Die Treppe musste von Grund auf neu aufgebaut werden.

Die Sanierungsarbeiten wurden von den Mitarbeitern des Gemeindebauhofes durchgeführt. So konnte die Wiederherstellung sehr kostengünstig und dennoch fachgerecht bewerkstelligt werden.



Hintere Kirchenstiege

Sicherheitstechnische Maßnahmen für den Goldegger See

Der Badeunfall im Goldegger See im Juli dieses Jahres und die daraus resultierende Suchaktion nach dem Ertrunkenen führte uns vor Augen, wie wichtig ein gesicherter Zugang für Rettungskräfte zum See ist, von wo aus Rettungsboote ohne größere Schwierigkeiten ins Wasser gelassen werden können. Auch im Brandfall ist ein solcher Zugang zur Herstellung der Löschwasserversorgung ideal. Als Pächterin des Sees widmet sich die Gemeinde aktuell diesem Thema.



World Cleanup Day auch auf der Salzburger Sonnenterrasse

Am 18. September 2021 beteiligte sich die Salzburger Sonnenterrasse, angespornt durch die Initiatoren Tina und Martin Ferdiny, am sogenannten World Cleanup Day.

In den drei Gemeinden Schwarzach, St. Veit und Goldegg waren ca. 100 freiwillige Helfer unterwegs, um die Natur von Unrat zu befreien. Auch die Wasserrettungen Pongau West und St. Johann im Pongau konnten gewonnen werden. Sie betauchten unsere Badeseen und konnten neben viel Müll auch eine alte Nebelgranate bergen.

Als Resultat der Sammelaktion wurden schließlich 380 kg Müll bei der Firma Hettegger Entsorgung abgeliefert. Ein herzliches Dankeschön allen Helfern, die sich an diesem Tag um den Schutz unserer Umwelt bemüht haben!



Problemstoff-Entsorgung 2021

Problemstoffe können nicht mehr wie gewohnt beim Recyclinghof in Schwarzach abgegeben werden. Deshalb findet 2 x jährlich eine mobile Sammlung am Schlossparkplatz statt. Der Termin für dieses Jahr ist

Freitag, 19.11.2021 von 13:00 – 17:00 Uhr am Schlossparkplatz.

Folgende Stoffe können dort abgegeben werden:

- Autobatterien
- Batterien unsortiert (Konsumbatterien)
- Kühlgeräte
- Leuchtstoffröhren
- Farben, Lacke, Dispersionsfarben
- Säuren, Laugen, ölhaltige Abfälle
- Spraydosen, Medikamente, Kosmetika
- Labor- u. Chemikalienreste
- Haushaltsreiniger, Lösungsmittel
- Pflanzenschutzmittel

Sammlung von Tierkörpern und Schlachtabfällen

Bereits seit einigen Jahren findet die Sammlung von Tierkörpern und Schlachtabfällen geringeren Umfangs beim Bauhof der Gemeinde Goldegg statt.

Der dort befindliche Container ist jedoch, um Missbrauch zu vermeiden, versperrt, weshalb die Abgabe ausschließlich zu den folgenden Dienstzeiten des Bauhofspersonals erfolgen kann:

**Montag bis Donnerstag von 07:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr
Freitag von 07:00 – 11:00 Uhr
Telefonische Voranmeldung unter 06415/8117 erforderlich.**

Wir bitten höflichst um Verständnis!

Parkordnung im Ortszentrum Goldegg

Vor rund 10 Jahren wurde die Parkordnung im Ortszentrum überdacht, um verschiedenen Problemstellungen gerecht zu werden. Da diese – zum Nachteil anderer – immer wieder missachtet wird, erlauben wir uns, die getroffenen Regelungen in Erinnerung zu rufen:

Ortszentrum:

Im Ortszentrum wurde eine Kurzparkzone mit erlaubter Parkdauer von 30 Minuten (Parkuhr erforderlich), gültig von Montag bis Sonntag von 0 – 24 Uhr, mit 7 markierten Stellplätzen verordnet. Dies um Kunden der Goldegger Betriebe für Erledigungen die Möglichkeit zu geben, ihr Fahrzeug auf den bewilligten Parkflächen ordnungsgemäß abzustellen. Zuvor gab es immer wieder Diskussionen, da aufgrund der engen Ortsdurchfahrt ein Abstellen der Fahrzeuge unter Einhaltung der Straßenverkehrsordnung nur schwer zu bewerkstelligen war.



Schule/Kindergarten:

Im Bereich der Goldegger Volksschule und des Kindergartens wurden ebenfalls Kurzparkzonen mit Gültigkeit von Montag bis Freitag von 07 – 18 Uhr, Parkdauer 30 Minuten (Parkuhr erforderlich), verordnet, damit Eltern ihre Kinder gesichert in die Schule bzw. in den Kindergarten bringen und von dort abholen können, sofern der Transport erforderlich ist.

Schloss Goldegg:

Zur Wahrung des Ortsbildes soll der Schlosshügel im vorderen Bereich „autofrei“ gehalten werden. Aus diesem Grund wurde eine Parkverbotszone verordnet. Fahrzeuglenker mit körperlicher Beeinträchtigung und entsprechendem Ausweis sind von dieser Regelung ausgenommen. Im hinteren Schlossbereich nahe dem Friedhof wurde eine Kurzparkzone (Parkdauer 90 Minuten, Parkuhr erforderlich) verordnet, um

auch hier ein Dauerparken zu vermeiden, diesen Bereich vor allem aber für Kirchgänger und Friedhofsbesucher nutzbar zu machen.

Parkplatz „Einklang“:

Der Parkplatz „Einklang“ steht allen Mitbürgern und Gästen von Goldegg kostenlos und für längere Aufenthalte zur Verfügung. In der Zeit von 04 – 05 Uhr (in der Nacht) gilt hier ein generelles Halte- und Parkverbot, um Dauerparken über mehrere Tage zu verhindern und damit diese Parkfläche in Ortsnähe für diverse Erledigungen frei zu halten.

Schlossparkplatz:

Der großzügige Schlossparkplatz kann ohne zeitliche Einschränkung frei und unentgeltlich benützt werden.

Mit insgesamt 170 vorhandenen Stellplätzen in unmittelbarer Ortsnähe steht damit für die Autofahrer ein großzügiges Angebot zur Verfügung. Die Einhaltung der Parkordnung kann jederzeit von der Polizei kontrolliert werden.

06. & 07. NOVEMBER 2021
HOCHZEITSMESSE
Schloss Goldegg
ÖFFNUNGSZEITEN: SA & SO 10.00 – 17.00 Uhr
EINTRITT: EUR 5,00 pro Person

Informationen zu den Ausstellern sowie geltenden Coronaregelungen finden Sie unter www.hochzeitsmesse-goldegg.at

In Zusammenarbeit mit: Goldegg am See, ANDREASBOLDT, INSTYLE, Medienpartner: Bezirksblätter, Stadtblatt

EIN 3G-NACHWEIS IST FÜR DEN MESSEBESUCH ERFORDERLICH!

Neu im Gemeindeteam

Gemeindeverwaltung:

Wir freuen uns, seit August dieses Jahres Bettina Klettner als Lehrling im Beruf Verwaltungsassistentin in unserem Team zu haben. Bettina hat die 3-jährige landwirtschaftliche Fachschule in Bruck an der Glocknerstraße absolviert und konnte somit gleich ins 2. Lehrjahr einsteigen. Zuvor war sie schon als Praktikantin bei uns tätig und konnte uns damals von ihrer Arbeitsqualität überzeugen.

Seit September außerdem neu im Team des Gemeindeamtes ist Julia Wiesmann. Julia hat vor etlichen Jahren bereits ihre Lehre als Verwaltungsassistentin bei uns absolviert. Nach verschiedenen Erfahrungen in der Privatwirtschaft ist sie wieder da und vertritt Anna Prantner für die Zeit der Karenz im Bürgerservice.

Kindergarten:

Unter der Gruppenführung von Kindergartenpädagogin Sonja Hotter konnte im vergangenen Jahr eine vierte Gruppe (grüne Gruppe) im Kindergarten installiert werden.

Wir möchten uns bei Sonja Hotter auf diesem Wege für ihre hervorragende Arbeit während dieses Jahres, die uns auch durch viele positive Rückmeldungen der Eltern bestätigt wurde, ganz herzlich bedanken.

Mit September 2021 wurde die Gruppe von Kindergartenpädagogin Jana Scheibner übernommen. Jana kommt aus Taxenbach. Sie hat die Bildungsanstalt für Elementarpädagogik im Juni 2021 abgeschlossen und startet nunmehr bei uns mit viel Elan in ihre berufliche Tätigkeit.



Wir wünschen allen unseren neuen Kräften viel Spaß und Erfolg bei der Arbeit!

„Europa 2027“-Steuerungsgruppe der Salzburger Bürgermeister

Die aktuelle Förderperiode der EU für ländliche Entwicklung hat begonnen (2021 – 2027).

Die Salzburger Bürgermeister der „Europa 2027“-Steuerungsgruppe, zu der auch Bürgermeister Hannes Rainer zählt, machten sich daher bei einem Treffen in Thalgau über die Fördermöglichkeiten für Gemeinden schlau. Besonders interessant sind dabei Klima-, Umwelt- und Energieförderungen, so etwa die Unterstützung von Maßnahmen für klimafitte Ortskerne, Sanierungsoffensiven oder umweltfreundliche Mobilität.



Unsere Kinderbetreuung

Zu den insgesamt 6 Gruppen, welche unsere Betreuungseinrichtung umfasst, gehören neben den 4 Kindergartengruppen auch die Kleinkindgruppe in Weng und die Schulkindbetreuung, welche in der Volksschule untergebracht ist. Zusätzlich werden – um den Bedarf zu decken – jüngere Schulkinder integrativ im Kindergarten aufgenommen.

Ein kurzer Überblick über die Zahl der zu betreuenden Kinder:

Kleinkindgruppe: 14 Kinder
 Kindergarten: 84 Kinder
 Schulkinder im Kindergarten: 7 Kinder
 Schulkindbetreuung: 17 Kinder
 Insgesamt werden derzeit 122 Kinder in unserer Bildungseinrichtung betreut. Wir versuchen, diese Aufgabe bestmöglich zu erfüllen.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns herzlich für die wertvolle, geleistete Arbeit unserer Kollegin Sonja Hotter bedanken und dürfen gleichzeitig unsere neue gruppenführende Pädagogin Jana Scheibner begrüßen. Wir freuen uns auf ein spannendes, lustiges, wenn möglich nicht mehr ganz so eingeschränktes neues Jahr. Für Fragen stehe ich selbstverständlich jederzeit gerne zur Verfügung (06415/8230 oder 0650/4152524).

Die Kindergartenleitung, Tanja Humer
 Das Team des Gemeindegartens Goldegg



Besuch der 3. Klassen Volksschule im Gemeindeamt Goldegg

Im Juli 2021 besuchten die beiden 3. Klassen der Volksschule Goldegg das Gemeindeamt.

Mag. Christiane Aschaber führte die Kinder durch die Amtsräume. Im Bau- und Meldeamt sowie im Tourismusbüro wurden die zahlreichen Fragen der Kinder freundlich beantwortet. Im Sitzungssaal durften die Schüler unter der Leitung von Bürgermeister Hannes Rainer eine Gemeinderatssitzung durchführen. Es wurde diskutiert, ob in Goldegg ein Freizeitpark errichtet werden sollte. Zum Abschluss gab es eine kleine Jause.

Danke für den informativen und interessanten Vormittag!

Die Kinder der jetzigen 4a und 4b!



Seniorenfahrt am 24. September 2021

Unser diesjähriges Ziel für den „Ehrentag der Senioren“ war die Kaiser-Franz-Josefs-Höhe am Großglockner. Die atemberaubende Anfahrt über die Großglockner Hochalpenstraße und den faszinierenden Ausblick auf der Höhe konnten wir im strahlenden Sonnenschein genießen. Anschließend fuhren wir mit unseren Bussen weiter nach Heiligenblut, wo wir in der Wallfahrtskirche gemeinsam mit unseren Diakon Toni Fersterer einen kleinen Gottesdienst feierten.

Nach dem ausgezeichneten Mittagessen in der Nationalpark Lodge Großglockner machten wir uns wieder auf den Weg über die Großglockner Hochalpenstraße zurück in die Heimat.

Zur traditionellen Jause kehrten wir im Hotel Seeblick ein, um den Tag gemütlich ausklingen zu lassen. Wir freuen uns, nach einer coronabedingten Pause im Vorjahr gemeinsam wieder einen so schönen Tag verbracht zu haben.

Eine große Freude bereitete uns außerdem, dass auch Herr Udo Kampl, Bewohner unseres Seniorenheims, dabei sein konnte. Es war sein Wunsch, an diesem Ausflug teilzunehmen und dieser konnte ihm vom Roten Kreuz Salzburg in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Roten Kreuz erfüllt



werden. Wir bedanken uns beim Herzenswunsch Hospizmobil für die tolle Betreuung.

Viele Geburtstage zu feiern

Zum 90. Geburtstag von Frau Sophie Ausserbichler im Seniorenheim Goldegg wurde mit den Angehörigen, Mitbewohnern sowie Mitarbeitern ein Grillfest mit musikalischer Umrahmung veranstaltet. Bei bestem Wetter wurde in geselliger Runde viel gelacht, gesungen und getanzt. Auch Bürgermeister Hannes Rainer fand sich als Gratulant bei der Feier ein. *Seniorenheim Goldegg*



Geburtstagsfeier im Seniorenheim Goldegg

Da coronabedingt Geburtstagsgratulationen durch den Bürgermeister im letzten Jahr sehr schwierig waren, diese bedeutenden Anlässe aber nicht so spurlos verstreichen sollten, wurde am 01. Juli 2021 zu einem großen Geburtstagskaffee in den Festsaal Einklang geladen. Bgm. Hannes Rainer freute sich über die Teilnahme vieler Jubilare und einen sehr gemütlichen Nachmittag.



Geburtstagskaffee

Entstehung des Goldegger Gemeindewaldes und der Elementarholzbezugsrechte

Vor dem Jahr 1867 gab es fast keinen privaten Wald. Vielmehr verfügten die Bauern über Holzbezugsrechte, Weidrechte und Streubezugsrechte im sog. ärarischem Wald (heute Bundesforste).

Mit dem Ablöseerkenntnis vom 06. Mai 1867 wurden in der Ortsgemeinde Goldeggweng schließlich ca. 320 ha Wald in das Eigentum von 62 Privaten entlassen. Rund 15 ha davon wiederum sollten für Holzaushilfen im Falle eines Brandes und anderer Elementarunglücksfälle gemeinschaftliches Eigentum dieser Berechtigten werden. Im Rahmen der katastermäßigen Durchführung des Ablöseerkenntnisses wurden schließlich 301,27 ha in das Einzeleigentum der Berechtigten und 16,28 ha aus nicht mehr nachvollziehbaren Gründen ohne Berücksichtigung dieser Zweckwidmung in das Eigentum der Gemeinde Weng übertragen. Sowohl diese als später auch die Gemeinde Goldegg sahen diese Waldgrundstücke immer als unbelastet an und verfügten frei über die dort durchgeführten Holznutzungen.

Als im Jahr 1947 ein Großteil der Wohn- und Wirtschaftsgebäude der Güter Moar, Blaumantl und Mattau abgebrannt waren, stellten deren Eigentümer aufgrund des Ablöseerkenntnisses aus dem Jahr 1867 den Antrag auf Brandholzaushilfe aus dem nunmehrigen Gemeindewald. Es wurde daraufhin eine Lokalverhandlung durchgeführt. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse führten zur Festlegung von Elementarholzbezugsrechten für 50 Liegenschaften, denen im unverschuldeten Brand- oder Elementarfall für den Wiederaufbau ihrer ganz oder teilweise zerstörten Objekte eine Holzaushilfe in Form einer unentgeltlichen Abgabe dieses Holzes am Stocke aus dem Gemeindewald gewährt wird. Das konkrete Ausmaß der Holzaushilfe im Einzelfall hat die Agrarbehörde gemeinsam mit der Bezirksforstbehörde St. Johann mit Rücksicht auf die Altersklasse und die Holzvorratsverhältnisse sowie unter Bedachtnahme auf weitere künftige Brand- und Elementarereignisse festzusetzen. Der Gemeinde wiederum ist die Schlägerung von Bauholz aus dem Gemeindewald untersagt. Ihr Recht auf Holznutzung erstreckt sich seither auf die Aufarbeitung von zufälligen Ereignissen wie Windwurf, Schneedrücken, von Käferbäumen, die Nutzung von Laubholz und nur zu Brennholz verwendbaren Nadelholz. Derartige Nutzungen sind vor Inangriffnahme bei der Forstaufsichtsbehörde St. Johann anzumelden.

Das darüberhinausgehende Holzbezugsrecht zur Deckung von Werkholzbedarf sowie zur Herstellung und Instandhaltung von Zäunen und Brücken, welches ebenfalls aus dem Ablöseerkenntnis aus dem Jahr 1867 hervorging, wurde den berechtigten Gütern 1947 nicht mehr zuerkannt, da dieses

zu einer gänzlichen Überbelastung des nur 16,28 ha großen Waldes geführt hätte.

Ein Antrag der Berechtigten im Jahr 1990 auf Überlassung des Waldes in deren Eigentum zum Zwecke der besseren Bewirtschaftung wurde durch die Gemeindevertretung der Gemeinde Goldegg mehrheitlich abgelehnt. Es wurde jedoch den Berechtigten die gänzliche Nutzung, auch Brenn- und Schadholz bis auf Widerruf zugestanden.

1991 bis 1993 wurden die Bauten der berechtigten Güter durch die Agrarbehörde aufgenommen und eine Berechnung der Holzaushilfe im Falle eines unverschuldeten Brandes oder Elementarereignisses durchgeführt, die auch heute noch Gültigkeit hat. Zum letzten Brandereignis kam es im Jahr 1992, der bezugsberechtigte Geschädigte erhielt damals 340 fm Nutzholz am Stock.

Die Gemeinschaft der Elementarholzbezugsberechtigten des Goldegger Gemeindewaldes wird gegenüber der Gemeinde als Grundeigentümer durch ihre Vollversammlung, den Ausschuss sowie ihren Obmann vertreten. Von 31.01.1987 bis 28.06.2018 übte Heribert Kössner die Funktion des Obmannes aus. Ihm gilt im Gedenken ein großer Dank für sein Wirken und seine Bemühungen zum Wohle der Bezugsberechtigten, aber auch der Gemeinde Goldegg. Um



das Amt des Obmannes nachzubersetzen und damit wieder einen funktionsfähigen Ausschuss herzustellen, fand am 14. September 2021 eine Vollversammlung der Gemeinschaft statt, in deren Rahmen Josef Fleiß zum Obmann, Wilhelm Pfeiffenberger zu dessen Stellvertreter, Tobias Mußbacher zum Kassier und Schriftführer und Christian Millinger als weiteres Ausschussmitglied gewählt wurden.

Gemeinschaft der Elementarholzbezugsberechtigten im Goldegger Gemeindewald

Feuerwehr Goldegg

JUGEND wieder AKTIV

Vor Beginn der Sommerferien besuchten uns die 4. Klassen der Volksschule Goldegg. An diesem Vormittag konnten wir das Interesse einiger Mädchen und Burschen wecken und ihr Vertrauen gewinnen. Es freut uns besonders, dass wir nun wieder zwölf motivierte Jugendliche zu freiwilligen Helfern für morgen ausbilden dürfen. Bis zum vollendeten 15. Lebensjahr werden sie nun mit den zukünftigen Aufgaben eines aktiven Feuerwehrmitgliedes spielerisch vertraut gemacht. Wir wünschen allen Kindern dabei viel Spaß!



Wir sagen DANKE

Nach den Einsätzen (Unwetter, Badeunfall, etc.) der vergangenen Monate bedankt sich die Freiwillige Feuerwehr Goldegg recht herzlich bei den Geschädigten für die Spenden und Unterstützung, dies empfinden wird als besondere Wertschätzung unserer geleisteten Arbeit. Besonders bedanken wir uns bei Fam. Sandra und Christian Höring **Posauner's Kaffee** für die allzeit gute Verpflegung und bei Kaufhaus **SPAR Lorenz Lainer**, wo wir zu jeder Uhrzeit anläuten dürfen.
Freiwillige Feuerwehr Goldegg

Junge Musiktalente in der TMK Goldegg

Ein musikalisches Porträt von Thomas Gruber:

- 2012: Beginn Trompetenunterricht bei Markus Pronebner
- 2017: Landeswettbewerb Prima la Musica 2. Preis
- 2019: Landeswettbewerb Prima la Musica 1. Preis
- Seit 2019 aktives Mitglied TMK Goldegg
- 2021: Landeswettbewerb Prima la Musica 1. Preis mit Weiterleitung zum Bundeswettbewerb

Am 23.05.2021 fand in Salzburg der Bundeswettbewerb Prima la Musica mit insgesamt 532 Teilnehmern aus Österreich und Südtirol statt. „Prima la Musica“ ist der größte österreichische Jugendmusikwettbewerb und richtet sich an Kinder und Jugendliche, die Freude am Musizieren und musikalischen Wettstreit haben und etwas Besonderes in der Musik leisten wollen. Teilnahmeberechtigt sind junge Musiker aus Österreich, Südtirol und Liechtenstein sowie Jugendliche anderer Nationalitäten. Der Wettbewerb wird auf Landes- und Bundesebene durchgeführt. Die besten Teilnehmer der Landeswettbewerbe werden zum Bundeswettbewerb eingeladen. Dieser findet alternierend nach Instrumentengruppen jedes Jahr in einem anderen Bundesland statt.

Thomas nahm in der Kategorie Trompete der Altersgruppe 2 teil. Die Wahl der Stücke ist hier vorgegeben, eine



Programmdauer von 15 Minuten ist zu absolvieren. Dank einer perfekten Vorbereitung durch Markus Pronebner und „Nerven aus Stahl“ konnte Thomas den 1. Preis „erspielen“. Thomas wird sein Können zudem im Rahmen des Kirchenkonzertes mit dem Solostück „In love with a bugle“ unter Beweis stellen.

Seitens der TMK Goldegg gratulieren wir dir, lieber Thomas, ganz herzlich und wünschen dir alles Gute für deine musikalische Laufbahn.

Veranstaltungsvorschau:

Am Samstag, den 20.11.2021, 19:30 Uhr findet als Auftakt zur „1. Goldegger Hoagascht-Woche“ das traditionelle Kirchenkonzert der TMK in der Pfarrkirche statt. Mit einer Mischung aus Solostücken und bekannten Melodien wird Blasmusik vom Feinsten geboten. Wir freuen uns auf euren Besuch und auf das im Anschluss stattfindende gemütliche Zusammensein im Festsaal Einklang.

Trachtenmusikkapelle Goldegg

Rückblick auf den Sommer 2021

Abzuschalten, Energie tanken, Bewegung an der frischen Luft inmitten wunderschöner Natur und ein vielseitiges Freizeitangebot – das sind nur ein paar Gründe, weshalb viele Gäste ihren Urlaub in Goldegg verbringen.

Neben Almwanderungen inkl. Einkehr, E-Mountainbike Touren, entspannten Laufrunden oder Spaziergängen, erlebnisreichen Stunden auf dem Golfplatz, Kunst & Kultur auf Schloss Goldegg oder einer Abkühlung im See fanden auch heuer wieder die traditionellen Platzkonzerte der Trachtenmusikgruppen statt. Veranstaltungen wie diese sommerlichen Auftritte sind gelebte Tradition und gewähren Einblick in unser Dorfleben. Die Musiker aus Goldegg, Schwarzach und St. Veit boten den Einheimischen und Gästen mit einem abwechslungsreichen Konzertprogramm ein wahres Erlebnis.

Zusätzlich wurden an den Montagen Open Air Kinos im Schlosshof veranstaltet. In tollem Ambiente wurden

Filme aus verschiedenen Genres gespielt. Das Team vom Schlosscafé sorgte für besondere „Kino-Köstlichkeiten“.

Als weiterer Programmpunkt wurden die „Sommer-Mittwochsfeiern“ abgehalten. Dabei gaben die Nachwuchsmusiker der TMK Goldegg diverse Musikstücke zum Besten. An diesen Abenden hatten die jungen Talente eine ideale Möglichkeit, Auftrittserfahrungen zu sammeln. Es war eine besondere Freude, mit den „jungen Goldeggern“ und der „Wenger Tanzmusi“ zusammen zu arbeiten.

Wir möchten uns recht herzlich bei allen Mitwirkenden bedanken, die mit uns ein abwechslungsreiches Programm für die Gäste und Einheimischen gestalten und blicken mit großer Motivation auf die kommende Wintersaison.

Tourismusverband Goldegg am See

Führungswechsel im USC Goldegg – Sektion Ski

Liebe Goldeggerinnen und Goldegger!



Hannes Pirchner hat die Leitung der Sektion Ski des USC Goldegg infolge seiner Tätigkeit als Geschäftsführer der Goldegger Skilifte zurückgelegt und ich darf ihm in dieser Position nachfolgen. Zuerst möchte ich mich bei Hannes für sein jahrelanges Engagement für die Goldegger Skijugend bedanken und freue mich auf eine weitere gute Zusammenarbeit mit ihm als Verantwortlichen der Skilifte.

Der Skiclub möchte auch in Zukunft skisportbegeisterten Kindern ein gutes Training ermöglichen und so den Spaß am Skisport weitergeben. Außerdem ist es unser Ziel unseren Skiclub bei diversen Kinderrennen gut präsentieren zu können. Letztes Jahr durften leider keine Veranstaltungen durchgeführt werden.

Umso mehr hoffen wir darauf, dass dieses Jahr unsere gewohnten

Rennen am Buchberg wieder möglich sind und wieder zahlreiche Teilnehmer am Start stehen.

Ich freue mich schon jetzt auf viel Spaß mit unseren Skiclubkindern sowie auf ihre Motivation beim Training und den diversen Rennen. Auch neue Gesichter sind jederzeit gerne gesehen.

Abschließend möchte ich mich bei den Mithelfern der Sektion Ski bedanken, ohne die all das nicht möglich wäre. Falls wer Skisport begeistert ist und Zeit im Team Skiclub Goldegg verbringen möchte, würden wir uns auf jede weitere Mithilfe sehr freuen.

Andreas Aschaber, Sektionsleiter USC Goldegg – Sektion Ski

SAISONKARTENVORVERKAUF SUPER SKI CARD (SSC) AB SOFORT

Mit jeder in Goldegg gekauften Skikarte unterstützen wir die Goldegger Skilifte!

Infos zum Saisonkartenvorverkauf Ski Amadé folgen

bis einschließlich 6. Dezember 2021 im Tourismusbüro Goldegg 06415 8131 | tourismus@goldeggamsee.at

SUPER SKI CARD Salzburg & Kitzbüheler Alpen



Erwachsene		statt € 895,-	€ 795,-
U 25	(Jg. 1996 - 2002)	statt € 895,-	€ 679,-
Jugend	(Jg. 2003 - 2005)	statt € 669,-	€ 579,-
Kind	(Jg. 2006 - 2015)	statt € 446,-	€ 386,-

Familienbonus: Das dritte und jedes weitere Kind einer Familie erhält den Skipass **kostenlos** (geb. 2003 und jünger).



Katholisches Bildungswerk Goldegg unter neuer Leitung

Am 2. September 2021 wurde auf Schloss Goldegg zum Pilgerkabarett „Von Assisi nach Rom“ mit Christoph Lukas Schwaiger, BEd., geladen und dieses zum Anlass genommen, um die Leitung des katholischen Bildungswerkes im würdigen Rahmen zu übergeben.

Frau Gertrude Neumayer legte dieses Amt nach nunmehr 17-jähriger Tätigkeit in jüngere Hände. Als Bildungswerksleiterin folgt ihr Frau Mag. Dominique Huber nach.

Wir dürfen Gerti herzlich für ihre wertvolle Arbeit danken und Dominique viel Spaß und Energie für diese neue Aufgabe wünschen.



Erhalten wir unsere alten Obstsorten!

Europaweit vermindern sich die alteingesessenen Obstsorten. Seit 1965 verschwanden ca. 75% der Streuobstflächen in Europa. Damit einhergehend auch das Wissen über die Verwendung der Früchte. In Deutschland ist deshalb der Begriff „Streuobst“ als immaterielles Kulturerbe aufgenommen worden.

In Zusammenarbeit mit der Gärtnerei Zachhalmel haben wir eine sehr einfache Möglichkeit gefunden, den Erhalt der alten Obstsorten wie z.B. Äpfel, Birnen, Kirschen und Pflaumen, zu fördern. Es werden von wertvollen alten Obstsorten Edelreiser geschnitten und in der Gärtnerei abgegeben. Eine Baumschule in Oberösterreich übernimmt die Edelreiser und kümmert sich um die passende Unterlage (Wildling). Auf Hoch- und Halbstamm werden die Edelreiser veredelt und nach zwei Jahren erhält man einen fertigen Obstbaum retour ausgeliefert. Dabei entstehen keine zusätzlichen Kosten. Die beste Zeit für den Reiserschnitt ist Dezember und Jänner. Die Reiser sollten Bleistiftstärke haben und von heurigen Jungtrieben stammen.



Für offene Fragen:

Josef Pronebner: 0664/57 41 672,
Peter Rathgeb: 0664/73 87 82 71 und
Fa. Zachhalmel: 06412/52 220.

In Goldegg stehen noch Obstgärten mit wertvollen alten, meist unbekanntesten Sorten. Der Erhalt sollte uns am Herzen liegen. Es geht dabei nicht nur um gesunde Früchte, sondern um die Vielfalt der „Mitbewohner“ auf den Bäumen. Es handelt sich dabei um die artenreichsten Lebensräume überhaupt – auch wenn mal ein Wurm in einem Apfel sein sollte.

*Obst- und Gartenbauverein
Salzburger Sonnenterrasse*

Verein ARGE Waldameisen
-damit Kinder im Einklang mit der Natur aufwachsen

4. WALDFEST

Rund um den Apfelbaum

Sa, 16. Okt. 2021 um 10 Uhr
beim "Ameisenhaufen"
(Fa Thoma, Goldegg)

Programm

- Apfelbaum pflanzen mit dem Obst- und Gartenbauverein Goldegg
- Bratäpfel und Kaiserschmarn vom Lagerfeuer
- gemeinsames Musizieren mit Naturinstrumenten

Bitte Geschirz zum Essen mitnehmen (Teller u. Gabel)

Info bei Reka Buday +43 664 879 2045 und Facebook "ARGE Waldameisen"
Die ARGE Waldameisen wird von den Gemeinden Goldegg, St. Veit und Schwarzzeil unterstützt.

ARGE Waldameisen

Reka Buday
+43 664 879 2045
waldameisen.at
Facebook: ARGE Waldameisen

Infoveranstaltung Waldkindergarten

**Montag, 15. November 2021
19:00 Uhr
im Festsaal Einklang**

Verein ARGE Waldameisen



Seit 2009 – Kooperation mit Ö1/ORF Salzburg

Vor zwölf Jahren, im Jahr 2009, konnten der ORF Salzburg und sein damaliger Musikabteilungsleiter Wolfgang Danzmayr gewonnen werden, Rittersaal-Konzerte aufzunehmen und sie zeitversetzt in „Apropos Klassik“ oder im samstäglichen „Ö1-Konzert“ auszustrahlen.

Mittlerweile sind es rund vierzig Konzerte, die in diesen vergangenen Jahren in enger Zusammenarbeit mit dem Kulturverein SCHLOSS GOLDEGG aufgezeichnet und gesendet wurden. Diese über alle Maßen erfreuliche Kooperation findet mit drei Konzerten, die Mitte Oktober stattfinden, ihre Fortsetzung.



Am Donnerstag, 14. Oktober, spielt das Salzburger Javus-Streichquartett u.a. das berühmte „Reiterquartett“ von Joseph Haydn. Marcus Hasenauer, einer der vielversprechenden Konzertpianisten Salzburgs, kombiniert das legendäre „Köln-Konzert“ von Keith Jarrett mit der „Appassionata“ von L.v.

BEETHOVEN und einem Scherzo von Frédéric CHOPIN. Und am darauffolgenden Donnerstag, am 21. Oktober, spielt die Salzburger Pianistin Cornelia Herrmann im Trio Musik von Robert Schumann, J.S. Bach und Carl Frühling. Selbstverständlich sind die Konzerte im Rittersaal – Beginn jeweils um 20 Uhr – öffentlich zugänglich!

PS: Ein Highlight ist am Sonntag, 20. Oktober, im Kemenatensaal zu erleben. Musik-Kabarettist Josef Brustmann, Mitbegründer des „Bayrisch Diatonischen Jodelwahnsinns“ spielt mit seinem Quintett Crossover-Musik aus heiterem Himmel. Auch das sollten Sie sich nicht entgehen lassen ...

Kulturverein Goldegg

Produkte von unseren Goldegger Bauern

Goldegger Bioeier und Bio-Frischmilch:

Eier aus Freilandhaltung und Bio-Frischmilch, Ab-Hof-Verkauf, jederzeit zugänglicher Kühltank, Fam. Mayr-Empl / Unterhofbauer, 0650/6979569

Bio-Freilandeier und Bio-Kitzfleisch:

Bio-Eier aus Freilandhaltung, Ab-Hof-Verkauf, jederzeit zugänglicher Kühltank, Bio-Kitzfleisch auf Anfrage, Fam. Katsch-Huttegger / Sommerbichl, 0664/1260649

Bio-Babybeef:

Fam. Georg & Anna Mayr / Ganzenhub, 06416/7333 od. 0664/7850130
5 bis 10 kg Mischpaket, Vorbestellung erbeten.

Goldegger Freilandeier:

Eier aus Freilandhaltung, Frau Evelyn Moser-Deutinger / Moarbauer, 0664/1255800

Goldegger Biolamm:

Fleisch vom Alpen Steinschaf küchenfertig zerlegt (halbe oder ganze Lämmer) telefonische Vorbestellung erwünscht, Archehof Vorderploin (Ambros Aichhorn), 06415/20341 bzw. 0664/1808769

Goldegger Bio-Käse in verschiedenen Sorten:

Fam. Harlander / Eyersbergbauer, 06415/8266

Fam. Lercher / Urlsbergbauer, 0664/2850938, Montag 09:00-11:30 Uhr & Donnerstag 17:00-19:00 Uhr

Bauernkörbe mit Bio-Produkten:

Fam. Harlander / Eyersbergbauer, 06415/8266 · Fam. Lercher / Urlsbergbauer, 0664/2850938

Fam. Burgschwaiger / Oberschönberg, 0664/73755500

Schnaps:

Fam. Pronebner / Schlachbauer, 06416/7318 · Fam. Peter Burgschwaiger / Oberschönberg, 0664/73755500

Fam. Harlander / Eyersbergbauer, 06415/8266 · Fam. Gruber / Oberwenghof, 0664/3435333

Destillerie Fischbacher / Weng 125, 0664/3415598 · Fam. Mayr-Empl / Unterhofbauer, 0650/6979569

Essigproduktion:

Obst- und Essigmanufaktur Peter Rathgeb, 0664/73878271

Zartes Angus Jungbrind aus Biobetrieb ohne Kraftfutter Einsatz:

5 oder 10 kg küchenfertig auf Vorbestellung, Markus Reicher / Oberaubauer, 0664/855 73 73

Verschiedenste Bauernprodukte - Milchprodukte, Geselchtes sowie Brot:

Familie Pronebner / Moosbauer, 0664/75016921 (auf Vorbestellung), nähere Infos: <https://moosalm.jimdo.com/>





Liebe Goldeggerinnen und Goldegger!

Während der langen Monate der Pandemie entstand der Wunsch - dann, wenn es wieder geht - eine Veranstaltungsreihe auf die Beine zu stellen, bei der das Gespräch, das miteinander Feiern im Mittelpunkt steht. Mit der Goldegger Hoagascht-Woche möchten die Gemeinde und einige unserer engagierten Vereine und Institutionen die Bürger von Goldegg unterhalten, ins Gespräch bringen, informieren und Jubilare auszeichnen.

Macht mit und freut euch auf gemeinsame Stunden!

Freitag, den 19.11.2021 um 17:00 Uhr • Kramerstub´n 2.0
Eröffnung der „Goldegger Hoagascht-Woche“
im Rahmen der Buchpräsentation von Joachim Bergauer
mit Bücherflohmarkt und Fotoworkshop

Samstag, den 20.11.2021 um 19:30 Uhr
Kirchenkonzert der Trachtenmusikkapelle Goldegg in der Pfarrkirche
Goldegg mit anschließendem gemütlichen Beisammensein
mit Goldeggern und Zuagroast´n im Einklang

Montag, den 22.11.2021 um 19:00 Uhr • Kramerstub´n 2.0
Bürgermeister-Hoagascht

Dienstag, den 23.11.2021, vormittags • Volksschule Goldegg
Start des Senegal-Projektes der Volksschulen Goldegg und MBalling

Mittwoch, den 24.11.2021 um 15:30 Uhr • Schlosscafé Goldegg
Babycafe

Donnerstag, den 25.11.2021 um 19:00 Uhr • Reiter´s
Bürgermeister-Hoagascht

Freitag, den 26.11.2021 um 14:00 Uhr • Schloss Goldegg
Seniorenweihnachtsfeier mit Adventsingen

Anmeldung bei Agnes Ammerer oder Johann Seer

Sonntag, den 28.11.2021 um 09:00 Uhr • Pfarrkirche Goldegg
Ehejubiläumsfeier